

1.3.1 SIEBDRUCK

Um eine reibungslose Weiterverarbeitung ihrer Filme und Daten für die CD-Bedruckung zu gewährleisten, und zur Vermeidung fehlerhafter oder die Qualität mindernder Druckergebnisse müssen die nachfolgenden Punkte beachtet werden.

Die Druckart für die Bedruckung von CDs ist der Siebdruck.

Er unterscheidet sich in der Eigenart und in der Qualität vom Offsetdruck.

Die Oberfläche der CD ist metallisch glänzend. Der innere Bereich ist durchsichtig, umgeben von einem ca. 4 mm breiten dunkleren metallischen Ring (nähere Informationen dazu und zur genauen Bemaßung in den Formatvorlagen).

Der optische Eindruck einer am Computer erstellten Datei und der auf das weiße Papier gedruckte Farbdruck weicht – z.T. erheblich – von dem Druck auf einer blanken CD ab. **Bei bestimmten Motiven, z.B. Bildern ist ein weißer Vordruck deshalb sehr zu empfehlen.**

Grundsätzliche technische Voraussetzungen für Filme und Dateien:

das **Dokumentformat** ihrer Datei **muss dem Druckformat** entsprechen (bei einer Standard-CD 117 X 117 mm). Die Formatvorlagen befinden sich unter www.OMCgmbh.de auf der Seite **OMC-Customer-Service in CD/CD-R 12cm und CD/CD-R 8cm.**

Farbigkeit

Farben dürfen nur in den Formaten CMYK oder Pantone Coated angelegt werden. Es empfiehlt sich große, einfarbige Flächen als Volltonfarbe anzulegen und auf eine Rasterung möglichst zu verzichten. Farbverläufe können im Siebdruck nicht in der hohen Qualität des Offsetdrucks wiedergegeben werden. Es entstehen optische Farbbrisse. **Es können bis zu fünf Farben gedruckt werden.**

Achten Sie darauf, dass schwarze Schrift oder Linien nur in 100% schwarz aufgebaut sind und nicht im Buntaufbau (CMYK). Außerdem sollten rein schwarze Stilelemente (z.B. Compact-Disc-Logo, Gema-Logo o.ä.) überdrucken. Es empfiehlt sich nicht, eine schwarze Fläche im Siebdruck zu „unterfüllen“ (schönen). Die Deckung des Schwarz ist ausreichend.

Der Gesamtfarbauftrag darf 260% nicht übersteigen. Ist in einem besonders dunklen Motiv Schrift negativ ausgespart, kann deren Lesbarkeit deutlich eingeschränkt sein, wenn zu viele Farben übereinander gedruckt werden.

Für farbige Stilelemente gilt: **Es muss eine ausreichende Überfüllung ca. 0,25 pt.) angelegt werden.**

RGB-Farben sind Monitorfarben und können beim Druck nur sehr unzureichend wiedergegeben werden.

Alle gerasterten Flächen und Bildmotive werden in einem Raster von 40L/cm gedruckt.

Belichtungsparameter

Die Rasterart ist der **elliptische Kettenpunkt.**

Bei CMYK-Belichtung sollten folgende Rasterwinkelungen belichtet werden:

Standard: C 15 / M 75 / Y 90 / K(B) 45

Rot-Orange-Dominanz: C 15 / M 45 / Y 90 / K(B) 75

Grün-Türkis-Dominanz: C 45/ M 75 / Y 90 / K(B) 15

Die Filme müssen **positiv und seitenrichtig** belichtet werden. Passermarken müssen **mindestens 5 mm außerhalb des Druckbereichs** liegen, **höchstens aber 20 mm.**

Schrift

Schriften dürfen nicht kleiner sein als 6 pt. Bei positivem Druck und nicht kleiner als 7 pt. bei negativem Druck.

Negative Schrift sollte nicht in eine Rasterfläche gestellt werden, weil dies die Lesbarkeit stark einschränken kann.

Linien dürfen nicht schmaler sein als 0,15 mm bei positivem Druck und nicht schmaler als 0,25 mm bei negativem Druck.

Verwendete Schriften müssen, wenn möglich, in Pfade (Zeichenwege) umgewandelt werden. Bei Postscript- (PS) und PDF-Dateien müssen die Schriften im Dokument eingebettet sein. Bei QuarkXPress für Macintosh gilt: alle verwendeten Schriften als Bildschirm-Zeichensatz und dazu gehörigen Postscript-Zeichensatz dem Dokument beilegen. Sie sollten grundsätzlich nur Postscript-Fonts verwenden. **Bei Druckfehlern, die auf Verwendung von TrueType-Schriften zurück zu führen sind, wird keine Haftung übernommen.**

Farbsicherheit

Um Farbabweichungen vom Layout zum Druckergebnis zu vermeiden, sollten Sie Ihren Filmen **Farbroofs (z.B. Cromalin) beilegen.**

Noch **höhere Sicherheit** gewährleistet ein **Andruckmuster**, das im Siebdruckverfahren erstellt wird wie der Auflagendruck. Bitte fragen sie nach unseren Konditionen, .

Wenn Sie keine Filme liefern wollen, können Sie auch die offenen Datei-Formate folgender Programme anliefern:

MacOS:

Freehand bis Version 10, Illustrator bis 10, Photoshop bis 7, QuarkXPress bis 5.0

Windows:

Freehand bis 10, Illustrator bis 10, Photoshop bis 5.5, PageMaker bis 6.5, Corel Draw bis 10.

Spezielle Informationen über das Anlegen von Dateien, Dateiformaten u.a. finden Sie in der Spezifikation "Offsetdruck/CTP" unter [download spezifikationen/allgemein/druckarten.](#)

OMC ist nicht verpflichtet, angelieferte Daten auf Fehler zu überprüfen.

Daher kann für Mängel an Druckerzeugnissen, die durch nicht Beachten dieser Spezifikationen verursacht werden, keine Haftung übernommen werden.

1.3.2 OFFSET / CTP / DATENFORMATE

Um eine reibungslose Weiterverarbeitung ihrer Daten für die von CD's und Drucksachen zu gewährleisten, und zur Vermeidung fehlerhafter oder die Qualität mindernder Druckergebnisse müssen die nachfolgenden Punkte beachtet werden.

Alle Standard-Drucksachen im CD- / DVD-Bereich werden auf **Sechsfarben-Offsetdruckmaschinen in Sammelbögen gedruckt**. Die so gefertigten Drucksachen gelten als **Massendrucksache** und unterliegen anderen Qualitätsmaßstäben als Einzeldrucksachen. **Die Qualität einer Einzel-drucksache kann nur in Einzeldruckformen erreicht werden.**

Alle Standard-Drucksachen werden überiegend im ctp-Verfahren gedruckt.

Für den Druck auf CD brauchen wir Filme.

Grundsätzliche technische Voraussetzungen für Dateien:

Plattform für ctp ist Apple Macintosh.

Das Programm, aus dem die Daten belichtet werden, ist **QuarkXPress (Version 4.1)**.

Sollten Sie nicht in QuarkXPress (Version 5.0) auf Apple Macintosh arbeiten, müssen Sie Ihre Dateien in folgende Formate abspeichern:

EPS – Photoshop.eps / allgemeines eps aus Vektordateien (Freehand, Illustrator, Corel Draw u.a.)

TIFF - Photoshop, Photopaint u.a.

PS / PDF - nur nach vorheriger Absprache.

Layout / Dokument / Druckssachen

Das Dokumentformat muss dem Druckformat entsprechen. Angeschchnittene Formate bedürfen einer **Beschnitttrandzugabe von jeweils 3 mm**. Wichtige Text- und Bildinformationen sollten nicht über den **Satzspiegel** hinaus gehen.

Daten für **Booklets im Standard-Format 121 X 120 mm müssen doppelseitenweise ausgeschossen sein**. Beispiele dazu in der Formatvorlage **Booklet 12cm**.

Die Formatvorlagen befinden sich mit den jeweiligen Bezeichnungen unter www.OMCgmbh.de auf der Seite OMC-Customer-Center.

Passermarken, Beschnittzeichen sowie **Falzmarken** müssen ausserhalb des Beschnitts liegen. Bei sachgemäßem Aufbau des Layouts brauchen diese Zeichen gar nicht angebracht werden.

Layout / Dokument / CD

das **Dokumentformat** ihrer Datei **muss dem Druckformat** entsprechen (bei einer Standard-CD 117 X 117 mm). Die Formatvorlagen befinden sich unter www.OMCgmbh.de auf der Seite **OMC-Customer-Service in CD/CD-R 12cm und CD/CD-R 8cm**.

Belichtungsparameter:

Negativ, Seitenverkehrt

Auflösung 2400 dpi

Rasterweite 60l/cm

Rasterform ellyptisch

Farben

Farben dürfen nur in den Formaten CMYK oder Pantone Coated angelegt werden.

Beachten Sie bitte: **Sonderfarben werden immer als letzte Farbe gedruckt und müssen mit einem Aufpreis versehen werden.**

Sollen **Sonderfarben** in CMYK gedruckt werden, müssen diese **nach CMYK** umgewandelt werden.

RGB-Farben sind Monitorfarben und können im Druck nur sehr unzureichend wiedergegeben werden.

Achten Sie darauf, dass **schwarze Schrift oder Linien nur in 100% schwarz** aufgebaut sind und **nicht im Buntaufbau (CMYK)**. Ausserdem sollten rein **schwarze Stilelemente überdrucken**. Für farbige Stilelemente gilt: Es muss eine **ausreichende Überfüllung** (ca. 0,15 pt.) angelegt werden.

Um Farbabweichungen vom Layout zum Druckergebnis zu vermeiden, sollten Sie Ihren Daten **digitale Farbproofs mit einer Fogra- oder Gretag-Farbkontrollskala** beilegen.

Schrift

Verwendete Schriften müssen, wenn möglich, in Pfade (Zeichenwege) umgewandelt werden. Bei **Postscript- (PS) und PDF-Dateien** müssen die **Schriften im Dokument eingebettet** sein. Bei **QuarkXPress** für Macintosh gilt: **alle verwendeten Schriften** als Bildschirm-Zeichensatz und dazu gehörigen Postscript-Zeichensatz **dem Dokument beilegen**.

Sie sollten grundsätzlich nur Postscript-Fonts verwenden.

Bei Druckfehlern, die auf Verwendung von TrueType-Schriften zurück zu führen sind, wird keine Haftung übernommen.

Pixeldateien

Bild- und Layoutdaten, müssen eine Auflösung von **300 dpi** haben. Geringere Auflösungen beeinträchtigen die Druckqualität.

Die Daten sollten im **Format eps** abgespeichert sein.

In anderen Dokumenten **eingebettete Bilddaten dürfen nicht vergrößert sein** und sollten nicht wesentlich verkleinert werden.

Ansonsten gilt für Pixeldateien allgemein, was schon zu Farben und Schriften / Linien angeführt wurde.

mögliche alternative Datenformate

Sie können auch die offenen Datei-Formate folgender Programme anliefern:

MacOS:

Freehand bis Version 10, **Illustrator** bis 10, **Photoshop** bis 7;

Windows:

Freehand bis Version 10, **Illustrator** bis 10, **Photoshop** bis 5.5, **PageMaker** bis 6.5, **Corel Draw** bis 10.

Die Umwandlung in die notwendigen eps- / ps- oder pdf-Formate können wir gerne für Sie übernehmen. Die Bearbeitung ist kostenpflichtig und berechnet sich nach Arbeitsaufwand.

OMC ist nicht verpflichtet, angelieferte Daten auf Fehler zu überprüfen.

Daher kann für Mängel an Druckerzeugnissen, die durch nicht Beachten dieser Spezifikationen verursacht sind, keine Haftung übernommen werden.

1.3.3 FOTOREALISTISCHER FARBDRUCK IM THERMO-RE-TRANSFER VERFAHREN

Um eine reibungslose Weiterverarbeitung Ihrer Daten für die CD-Bedruckung zu gewährleisten, und zur Vermeidung fehlerhafter oder die Qualität minderender Druckergebnisse müssen die nachfolgenden Punkte beachtet werden.

Die Druckart für die Bedruckung von CD-R ist der Thermo-Re-Transfer-Druck im Industrie-Standard. Wir drucken CD-R/DVD-R auf Diamond-, Metal-weißen vorbedruckten Medien. Diamond CD-R's sehen von unten aus wie gepresste CD's, sind also kaum als „gebrannte“ CD's zu erkennen. Auch eine nachträgliche Bedruckung oder Serialisierung der CD-R/DVD-R in Farbe ist jederzeit möglich durch den Einsatz des positionierten Druckens.

Grundsätzliche Technische Voraussetzung für Dateien:

Plattform für die Datenbearbeitung ist in PC/MAC Format möglich.

Layout / Dokument

Das Dokumentformat muss dem Druckformat entsprechen.

Farben

Farben dürfen nur in uroskala angelegt werden

Datenformate

Dateien in **TIF** - Format, (unkomprimiert, 300 dpi Auflösung)

JPEG - Dateien (niedrige Kompression)

PDF - Dateien

Schriften

Legen Sie bitte Ihre Schriften bei oder legen Sie die Schriften in Pfade (Zeichenwege) an.

Übertragung per E-Mail an print@OMCgmbh.de unter kurzer vorheriger Absprache bezüglich der Datenmenge.

